

D9 Anna Maria „Settela“ Steinbach

Settela Steinbach gehörte zu einer Gruppe von 578 Roma und Sinti, die 1944 verhaftet und in das Lager Westerbork gebracht wurden. Dort wurden ihre Haare abgescher, so dass sie sich einen abgerissenen Tuchstreifen als Kopfbedeckung umband. Am 19. Mai 1944 wurde Settela auf einen Transport nach Auschwitz gebracht. Als sich die Türen des Wagens schlossen, starrte sie aus der Türöffnung und wurde in diesem Moment gefilmt; und zwar von Rudolf Breslauer, einem jüdischen Gefangenen, der im Auftrag des Lagerleiters Filmaufnahmen machte. Settela wurde während der nächsten Monate getötet, zusammen mit ihrer Mutter, zwei Brüdern, zwei Schwestern, ihrer Tante sowie ihren beiden Neffen und ihrer Nichte. Einzig ihr Vater überlebte.



1910

1951

1944

💡 Wusstet ihr

... dass man viele Jahrzehnte lang dachte, dass auf dem Foto ein jüdisches Mädchen zu sehen sei? Als „Mädchen mit dem Kopftuch“ wurde sie zu einem Symbol für das Leiden der Juden in der Zeit der deutschen Besatzung. ... dass ihre wahre Identität erst 1994 durch den holländischen Journalisten Aad Wagenaar entdeckt wurde?

✎ Eure Aufgabe

Um mehr über Settela herauszufinden, recherchiert auf www.romasinti.eu

📷 Zum Foto

Archiv der Gedenkstätte Westerbork/Holland.



<https://www.romasintigenocide.eu/de/d>